

**Tagungsnummer: 510 F**

**Tagungsbeitrag: 6,- € / erm. 3,- €**

**Ermäßigung:**

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

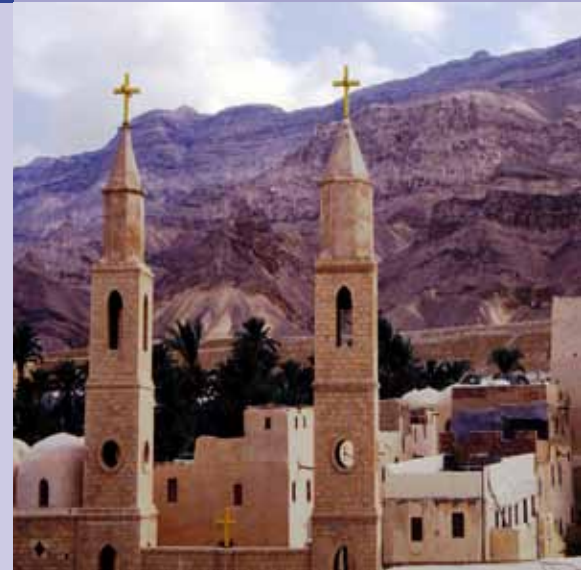
**Ausfallgebühr:**

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Anmeldungen werden in der Regel nicht schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Antonius-Kloster am Roten Meer; Foto: Fouad Ibrahim

Zusammenarbeit mit:  
Gesellschaft für bedrohte Völker e.V.



## ÄGYPTENS CHRISTEN IN BEDRÄNGNIS

Donnerstag, 27. März 2014  
18.30 – 21 Uhr



**AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS**

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-700

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: [zahn@franz-hitze-haus.de](mailto:zahn@franz-hitze-haus.de)

Online: [www.franz-hitze-haus.de/info/14-510](http://www.franz-hitze-haus.de/info/14-510)



**AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS**



## Einladung

---

Aus Ägypten kommen beunruhigende Nachrichten: Drei Jahre nach dem Fall des Regimes von Hosni Mubarak, ein halbes Jahr nach der Absetzung Staatspräsident Mursis sind viele der Meinung, dass statt des im Westen voller Hoffnung erwarteten „Arabischen Frühlings“ möglicherweise ein „Arabischer Winter“ eingetreten ist.


Ägypten steht vor enormen Herausforderungen: Die desolate wirtschaftliche Lage, die sich seit der Revolution zusehends verschlechtert hat, setzt zum einen die Regierung unter Druck und schränkt ihre Handlungsfähigkeit massiv ein. Zum anderen muss die Bevölkerung die Konsequenzen der Wirtschaftskrise ertragen, deren Opfer vor allem die Armen sind. Ägypten scheint außerdem auch politisch zu einem „zerissenen Land“ zu werden und steht daher vor einer ungewissen Zukunft.

Die Angriffe, die im August 2013 auf 100 christliche Einrichtungen und zahllose private Besitztümer von Kopten verübt wurden, bedeuteten schließlich einen herben Rückschlag für das Verhältnis von Christen und Muslimen in Ägypten. Fast vergessen scheint darüber zu sein, dass während des Umbruchs Christen und Muslime gemeinsam demonstriert haben. Zu befürchten ist daher, dass die Christen als religiöse Minderheit zunehmend zu einem Spielball zwischen Islamisten und Nicht-Islamisten werden. Entstanden ist ein Teufelskreis gegenseitigen Misstrauens und der Gewalt, der nur durch Dialog durchbrochen werden kann.

In unserem Forum wollen wir uns mit der Lage der Christen in Ägypten, aber auch mit den aktuellen politischen Entwicklungen in diesem Land befassen. Wir laden Sie herzlich ein.

**Prof. DDr. Thomas Sternberg**, Akademiedirektor

**Heinz Meyer**, Tagungsleiter



**Donnerstag, 27. März 2014**

---

- |           |  |
|-----------|--|
| 18.30 Uhr | <b>Ägyptens Christen in Bedrängnis</b><br><i>Prof. Dr. Fouad Ibrahim, Wunstorf</i> |
| 19.30 Uhr | Abendimbiss  |
| 20.00 Uhr | <b>Diskussion</b>  |
| 21.00 Uhr | Ende der Veranstaltung   |

### **Der Referent:**

*Fouad Ibrahim* wurde im ägyptischen Nildelta geboren. Seit 1965 lebt er im Raum Hannover. Nach Studienzeiten in Kairo, Dublin und Hannover: Promotion, Habilitation und Lehrtätigkeit an den Universitäten Hannover und Hamburg. 1981 bis zu seiner Pensionierung 2004: Professor für Sozialgeografie an der Universität Bayreuth. Zahlreiche Veröffentlichungen, teils zusammen mit Barbara Ibrahim, u. a. zur Migration und zum Identitätswandel in Afrika, zur Lage der Kopten sowie zur politischen Lage in Ägypten.